



Kalkspachtel

Feiner weißer Spachtel kann in einer Stärke von 1 - 4 mm aufgetragen werden. Neigt nicht zum Einfallen und ist schleifbar. Geeignet als Untergrund für Tapezierarbeiten. Insbesondere für feine Anstricharbeiten mit Kalkfarben und -streichputzen, sowie Silikatfarben und -streichputzen. Auch hervorragend geeignet als Untergrund für weiße Lehm- und Naturwandfarben. Bei farbigen Lehm- und Naturwandfarben können diese nur verwendet werden, wenn diese mit alkalibeständigen Pigmenten eingefärbt sind. Der hohe PH-Wert und die sonstige Zusammensetzung des Spachtels gewähren eine hervorragende Atmungsaktivität und Schimmelresistenz, im Gegensatz zu gipsbasierten Spachtelmassen mit sehr langer offener Zeit (4 - 5 Stunden).



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Mineralischer, spannungsfreier Kalkspachtel für den universellen Anwendungsbereich. Geeignet als Flächen- und Reparaturspachtel auf den meisten mineralischen Untergründen wie z.B. Kalk-, Kalkzement- und Gipsputzen, Fermacell- und Gipskartonplatten, Beton und Porenbeton, fest haftenden Altanstrichen etc.

Weiterer Anstrichaufbau

Mit GNature Produkten für Wand- und Deckenanstriche gemäß technischem Merkblatt, z.B. Lehmfarbe, Lehmstreichputz, Natur-Wandfarbe, Kalkfarbe und Kalkstreichputz

Verarbeitung

Verarbeitung

Mit Kelle, Spachtel, Flächenspachtel etc.

Das Anrühren des Spachtels gelingt am besten, wenn Wasser vorgelegt und der Spachtel darauf geschüttet wird. Für einen Sack GNature Kalkspachtel (17 kg) benötigen sie ca. 10 l Wasser, für Teilmengen entsprechend proportional weniger. Mit einem Rührwerk oder Bohrmaschine und Quirl gut und gleichmäßig umrühren, bis eine homogene, klumpen freie Masse entsteht. Ca. 5 Minuten quellen lassen. Die Spachtelmasse mit Spachtel, Kelle oder Flächenspachtel verarbeiten. Die Umgebungs- und Oberflächentemperatur bei der Verarbeitung muss über 12°C liegen. Für gute Durchlüftung sorgen. Direkte Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeitseinflüsse während der Verarbeitung vermeiden.

Verbrauch

ca. 1 kg/m² bei 1 mm Schichtstärke

Trockenzeit

Trocken und ausreichend durchkarbonatisiert für die weitere Be-/Überarbeitung bei dünnschichtigem Auftrag nach 12 - 24 Stunden. Bei hohen Schichtstärken 2 - 3 Tage abwarten. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und fehlende Luftzirkulation verzögern die Trocknung.

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von Trennschichten sein. Nicht mehr fest haftende bzw. abblätternde Altanstriche sowie Leimfarbenstriche entfernen. Durchschlagende Stoffe, wie Nikotin, Wasser- oder Rostflecken mit Sperrgrund vorbehandeln. Oftmals reicht dafür auch ein zweifacher Anstrich mit atmungsaktivem Kalksinterwasser. Absandende, sehr stark saugende oder stark ungleichmäßig saugende Oberflächen mit GNature Silikatgrund vorbehandeln.

Produktionweise

Inhaltsstoffe	Weißkalkhydrat, Kalksteinmehl, Marmorermehl, Quarzmehl, Tonerdemehl, pflanzliche Stärken und Cellulosen.
Verdünnungs- und Reinigungsmittel	Wasser. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.
ph-Wert	Im nassen Zustand bis ca. 12,5.
Lagerung	Trocken und für Kinder unerreichbar aufbewahren. Originalverschlossen mindestens 1 Jahr haltbar. Geöffnete Gebinde möglichst bald aufbrauchen.
Entsorgung	Eingetrocknete oder kleine Mengen trockener Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.
Hinweise	Vor Gebrauch sorgfältig aufrühren. Bei Augenkontakt mit reichlich Wasser ausspülen. Für mehr Informationen bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter aller verwendeten Produkte. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

biopin Naturfarben GmbH & Co.KG
Linumweg 1 - 8
26441 Jever, Germany
Tel. +49(0)7162-14547-94